

Mitmachen statt STILLSITZEN

Das Münchner Musikensemble mini.musik entfacht bei Kindern die Lust an klassischer Musik **Annabelle Meinhold**

Spiel, Spaß und Spannung stehen im Zentrum aller Kinderkonzerte von mini.musik – Große Musik für kleine Menschen e.V. Seit fünf Jahren bringt der Münchner Verein Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren klassische Werke durch eine lebendig erzählte Geschichte näher. Letztes Jahr besuchten über 3 000 Kinder die mini.musik-Konzerte und fanden so ihren ganz persönlichen Zugang zur klassischen Musik.

Kinder lernen hautnah
Musik kennen



Klassische Musik, kindgerecht aufbereitet

Ob mit Wetterfrosch oder Schneemann, bei Sonnenschein oder unterwegs mit einer klingenden Blechlawine – immer werden die Kinder mitgenommen ins Land der Fantasie. Und dort gibt es nicht nur viel zu sehen und zu hören, sondern auch einiges zu tun! Das musikalische Konzept von mini.musik spricht alle Sinne der Kinder an. Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren erleben ihre Welt besonders intensiv, wenn sie mit eigenem Tun beteiligt sind. Deshalb werden die kleinen Zuschauer bei den inszenierten Kammerkonzerten zu Mitwirkenden. Spielerisch können sie sich der klassischen Musik nähern.

In allen Kinderkonzerten wechseln sich Musikhören und freies Spiel, Bewegen

und Tanzen, Singen, Improvisieren und Moderationsphasen ab. Vertraute Ansprechpartnerin für die Kinder ist eine Moderatorin des Bayerischen Rundfunks – gemeinsam mit ihr singen, tanzen und musizieren die Kinder. Die Moderatorin führt die Kinder in die Geschichte des Konzerts ein und begleitet sie durch das Programm.

Jedem Kinderkonzert von mini.musik liegt ein Thema zugrunde, das die Kinder in ihrer Fantasiewelt anspricht: Woher kommt eigentlich der Ton bei einem Klavier? Was passiert, wenn sich ein Holzwurm durch die Klarinette bohrt? Und wie klingt unsere ganz eigene Wintermusik? Fragen, die mini.musik in ihren Geschichten musikalisch beantwortet. Das Thema des Konzerts wird durch Bildprojektionen, Moderation, kleine szenische

Einlagen und insbesondere durch geeignete Musikstücke lebendig gemacht.

Die Kinder geben den Ton an

Die Kinder erleben einen altersgerechten und vor allem spielerischen Zugang zur klassischen Musik im Konzertsaal; an der Schnittstelle zwischen professionellem Konzertbetrieb auf der einen und Familie und Kindergarten als Orte kultureller Bildung auf der anderen Seite. Ziel der Kinderkonzerte ist Freude und Leichtigkeit zu vermitteln mit allem, was klingt!

Viele Mitmachaktionen für Kinder wie das Singen von Liedern, das Tanzen, das gestische Begleiten klassischer Musikwerke, das Klatschen markanter Rhythmen oder geführte Improvisationen mit Stimme, Händen und Füßen bilden das Zentrum der Konzerte. Das musikalische Reper-



© rena.musik - Gefördert durch die Klavierwerkstätten e.V.

toire in den Konzerten reicht dabei vom Barock über Klassik bis hin zu modernen Musikstücken. Vorschulkinder stehen jeder Art von Musik offen gegenüber, ihre Hörgewohnheiten sind noch kaum ausgeprägt. Spielerisch lernen sie die klassischen Werke kennen und die verwendeten Musikinstrumente, die sie im Anschluss an das Konzert selbst ausprobieren dürfen. Die Konzerte sind auf kleine Ensembles in wechselnden Besetzungen ausgelegt, sodass die Kinder im Laufe einer Konzertreihe unterschiedliche Instrumente kennen lernen: Blas-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente.

Professionell konzipiert, spielerisch vorgetragen

Anastasia Reiber und Uta Sailer haben vor fünf Jahren mini.musik gegründet; die

meisten Konzerte stammen aus ihren Federn. Beide sind erfahrene Konzertpädagoginnen und Absolventinnen des Studiengangs Konzertpädagogik/Musikvermittlung an der Musikhochschule Detmold. Sie sind auch aktive Mitglieder des mini.musik-Ensembles – Anastasia Reiber am Klavier, Uta Sailer als Moderatorin. Zum mini.musik-Team gehören außerdem professionelle Musiker aus München und Umgebung, ein Großteil sind Orchestermusiker des Münchner Gärtnerplatztheaters.

Im Sinne nachhaltiger und kontinuierlicher musikalischer Bildung ist mini.musik als Konzertreihe mit vier bis fünf verschiedenen Programmen pro Saison konzipiert. Dieses Jahr präsentierte mini.musik vier neue Konzertgeschichten. *Anatol*, der *Trommeltroll* und *Auf der Suche nach dem*

geheimnisvollen Maulwurfston haben bereits die Münchner Kinder und ihre Eltern begeistert. *Ritterklang* und *Prinzessinnengesang* hatte im Juli Premiere und im November beendet *Wackelschwanz* und *Katzentanz* das musikalische mini.musik-Jahr – bis sich nächstes Jahr wieder der Vorhang öffnet.

Annabelle Meinhold betreut derzeit als selbstständige PR-Beraterin und -Texterin mit ihrer Agentur Wörterladen Kunden aus dem Bereich Lifestyle/Wohnen, Kultur/Musik und IT. Die studierte Kunsthistorikerin hat sich nach einer zusätzlichen dualen PR-Ausbildung (DAPR) vor 14 Jahren auf PR spezialisiert; ein Schwerpunkt ihrer Beratung liegt auf Online-PR und Social Media.